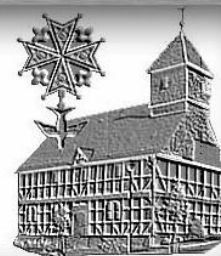


# Geschichtskreis Carlsdorf



***Carlsdorfer Mitteilungsblatt Nr. 37  
Dezember 2024***



# Carlsdorfer Mitteilungsblatt Nr. 37, Dez. 2024

## Impressum:

Auflage:	170 Stück
Herausgeber:	Geschichtskreis Carlsdorf
Web:	www.carlsdorf-online.de
Autoren:	Reiner Hofmeyer Rudi Wenzel, Julia Hofmeyer, Gerd Meyer Sarah Weintraut, Lena Möhrstedt, Dieter Ochs, + Wienhold Gernemann, Jürgen Lips und weitere Personen
Umschlagentwurf:	Jürgen Lips, Manfred Weifenbach
Schriftsatz:	Jürgen Lips
Abbildungen:	Reiner Hofmeyer, Rudi Wenzel, Dirk Deichmann, Jürgen Lips ..
Druck:	Tobias Hofmeyer

**Eigenverlag**

	Seite
<b>Inhalt:</b>	<b>3</b>
<u><b>Ankündigungen</b></u>	
<b>Termine Dezember 2024:</b>	<b>4</b>
<b>Offenere Advent 29.11.- 06.12.-13.12.-20.12.</b>	<b>4</b>
<b>Glühwein-Fest (Feuerwehr) 08. Dezember 2024</b>	<b>4</b>
<b>Adventskonzert „Rosewood à capella“ 15. Dezember 2024</b>	<b>5</b>
<b>Sylvester-Party, TSV-Carlsdorf, 31. Dezember 2024</b>	<b>5</b>
<b>Termine 2025</b>	<b>6</b>
<b>Altersstatistik Carlsdorf</b>	<b>6</b>
<u><b>Kunst und Kultur in Carlsdorf</b></u>	<b>7</b>
<b>Sieglinde Nolte</b>	<b>7</b>
<b>Dieter Ochs</b>	<b>10</b>
<b>Wienhold Gernemann</b>	<b>12</b>
<u><b>Nachrichten aus Carlsdorf</b></u>	<b>15</b>
<b>Tiefzonenwasserleitung</b>	<b>15</b>
<b>Karneval, 03. Februar</b>	<b>16</b>
<b>Seniorenachmittag 08. Februar</b>	<b>18</b>
<b>TSV-Carlsdorf, neue Trikots</b>	<b>18</b>
<b>Sportabzeichen TSV-Carlsdorf</b>	<b>19</b>
<b>JHV-TSV Carlsdorf, 22. März</b>	<b>19</b>
<b>Dorftag, 23. März</b>	<b>21</b>
<b>Mai Wanderung</b>	<b>21</b>
<b>DGH-50 Jahre, 24.-26. Mai</b>	<b>22</b>
<b>Europawahl, 09. Juni</b>	<b>24</b>
<b>Jugendfeuerwehr, 15. Juni</b>	<b>24</b>
<b>Sommerfest TSV-Carlsdorf, 25. August</b>	<b>25</b>
<b>Kulturkirche Carlsdorf</b>	<b>27</b>

# Offener Advent

## “Weihnachtswunder“

*...haben vielleicht schon viele von uns erlebt. Wir freuen uns auf ein gemütliches, gutes halbes Stündchen im Advent bei Kerzenschein und Feuerschale unter freiem Himmel, um mehr über die großen und kleinen Wunder zur Weihnachtszeit zu hören.*

*Groß und Klein, Alt und Jung sind herzlich eingeladen...*



*am Freitag, 29.11.2024 um 17.00 Uhr  
bei Familie Lange im Heideweg 19*



*am Freitag, 06.12.2024 um 17.00 Uhr bei  
Heidi und Hartmut Meyer im Kirchweg 2*



*am Freitag, 13.12.2024 um 17.00 Uhr  
bei Lilo und Jürgen Lips im Oberdorf 10*



*am Freitag, 20.12.2024 um 17.00 Uhr  
in unserer Kirche*

*Bringt doch bitte Eure eigenen Tassen für das gemütliche Beisammensein im Anschluss mit. Vielen Dank.*

*Eure Sabine, Erika und Ina*

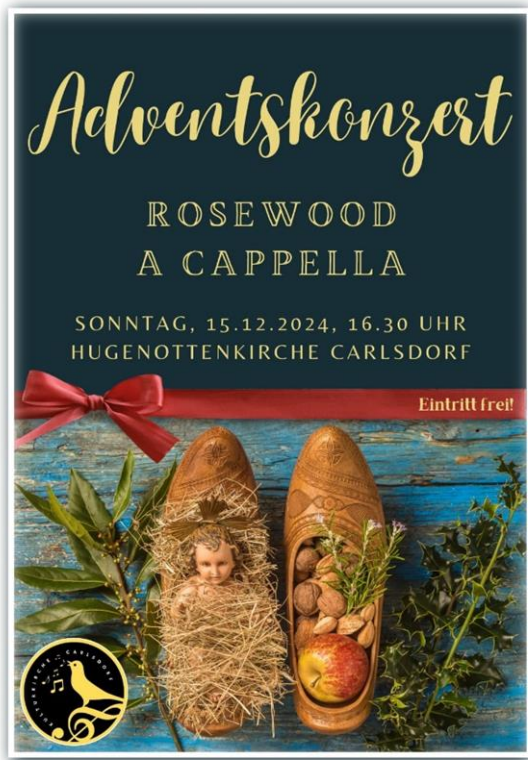
---

## Das Glühweinfest 2024 (08.12.2024, 16 Uhr)

Am Sonntag, den 8. Dezember (2. Advent) veranstaltet die Feuerwehr ab 16 Uhr das jährliche Glühweinfest. Es findet in den Räumen der Feuerwehr im DGH statt.



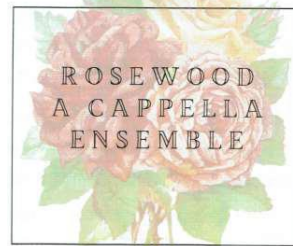
# Adventskonzert 2024



Am Sonntag, den 15. Dezember (3. Advent) um  
16:30 Uhr, lädt der Chor

„*ROSEWOOD a CAPELLA*”

zu einem Adventskonzert in die Carlsdorfer  
Hugenottenkirche ein.



## Dorf Sylvesterparty des TSV-Carlsdorf

(Flatrate-Ticket €35,- für Erwachsene €25,- für Jugendliche bis 15 Jahre)

*Anmeldeschluss ist der 10. Dezember*

\*\*\* Erwachsene 35,00 € / Jugendliche bis 15 Jahre 25,00 € \*\*\*



Das Ticket beinhaltet eine Flatrate für

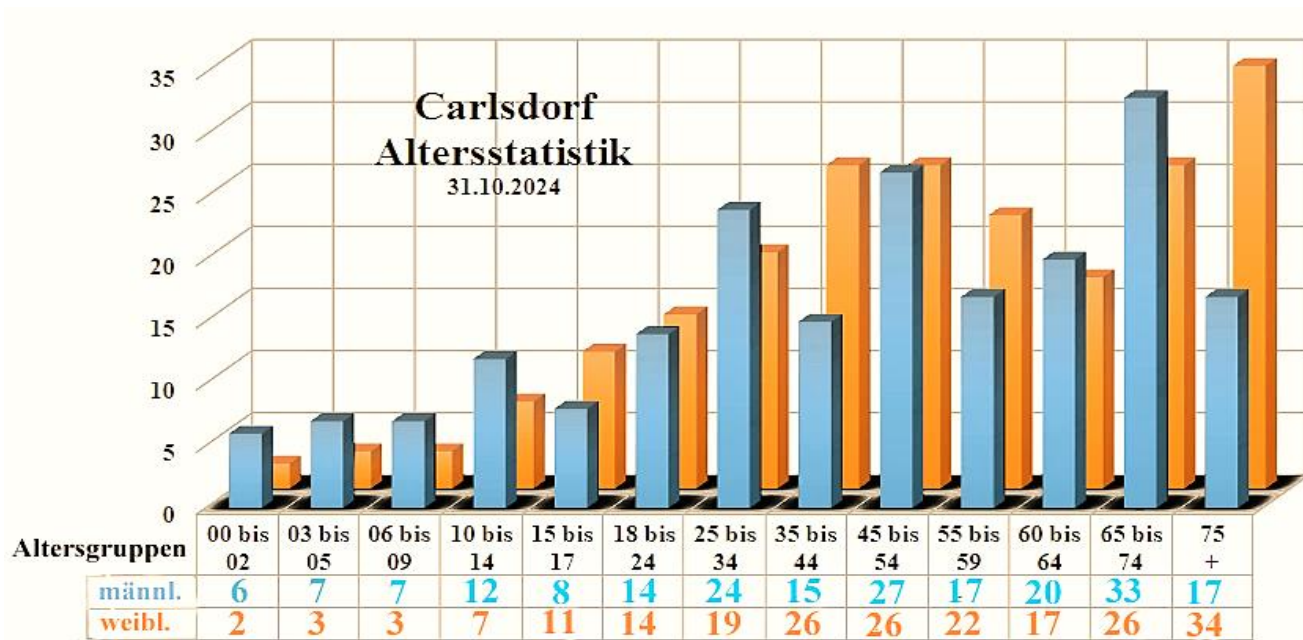
- ♥ ein reichhaltiges Buffet mit Spießbraten / Schnitzel / vegetarische Pfanne / Mitternachtssnacks
- ♥ alkoholfreie Getränke / Bier / Apfelwein / Weiß- & Rotwein – Spirituosen, Sekt und Snacks können gern mitgebracht werden 😊

Kommende Woche startet der Verkauf der Tickets durch den Vorstand des TSV Carlsdorf.

Wer nicht zu Hause ist und dennoch Tickets benötigt, kann diese bei Rudi Wenzel, Unterdorf 12 (0173-2524697) oder Christian Scheinost, Am Schützenplatz 9 (0173-5147818) erwerben!

\*\*\* Anmeldeschluss ist der 10.12.2024! BEGRENZTE Teilnehmerzahl, schnell sein lohnt sich 😊!\*\*\*

Fr.	24. Januar	Feuerwehr	Jahreshauptversammlung
Fr bis So	7. Februar 9. Februar	Sportverein	DART-Turnier
Sa	15. Februar	Sportverein	Fasching
Mi	19. Februar	DRK – Ortsbeirat	Seniorenachmittag
Fr	14. März	Schützenverein	Jahreshauptversammlung
Fr	21. März	Sportverein	Jahreshauptversammlung
Do	27. März	DRK-Carlsdorf	Jahreshauptversammlung
Sa	19. April	Feuerwehr	Osterfeier
Do.	01. Mai	Schützenverein	Maiwanderung
Fr.	30. Mai	Sportverein	Brückenfest
Fr So	25. Juli + 26. Juli	Sportverein	AH-Fußballturnier Robert-Deichmann-Pokal
Sa So	30. August + 31. August	Sportverein	Sommerfest
Fr.	31. Oktober	Kirchenvorstand	Reformationsveranstaltung
Fr	Im Advent	3 junge Frauen	Offener Advent
So	14. Dezember	Feuerwehr	Glühweinfest





VON DOROTHEE KÖNEMANN

## Sieglinde Nolte gestaltet ihr Leben bunt

Hofgeismar – Wenn man Sieglinde Nolte sucht, weiß man gleich, an welche Tür im Neuen Brunnenhaus der Altenhilfe man klopfen muss. Die Tür ist mit ihren Zeichnungen und Bildern aus gepressten Blüten geschmückt. Die 85-Jährige erzählt lebhaft von ihrem Leben, ihrer Familie und ihrer kreativen Arbeit. „Bei mir darf nichts gerade sein, die Welt ist ja auch krumm“, lacht sie.

Es gibt abstrakte Bilder in kräftigen Farben zu sehen, Grußkarten aus außergewöhnlichen Papieren mit filigranem Blumenschmuck, zarte Zeichnungen und kuschelige Häkelarbeiten. Für ihre Werke verwendet die ehemalige Carlsdorferin am liebsten Naturmaterialien. Auf ihrem Rollator liegen wieder frisch gesammelte Blüten, die später gepresst werden.

Sie hat einen Blick für De-

„ Ich sehe in allem was Schönes, jede Blume leuchtet mich an.

Sieglinde Nolte

tails und das Potenzial vermeintlichen Abfalls: „Ich sehe in allem was Schönes, jede Blume leuchtet mich an“ erzählt sie. Sogar Obstreste werden von ihr zu fantasievollen Kettenanhängern verarbeitet. Auch für ihre Bilder verwendet sie ungewöhnliche Materialien wie zum Beispiel Lidschattenreste oder alte Rasierpinsel.

Aus Wollresten entstehen kleine Geld- oder Rollatorta-

schen. Kniedecken und Ponchos gehören ebenfalls zu ihrem Repertoire, vieles häkelt sie auf Bestellung.

Wenn sie von ihrer kreativen Arbeit erzählt, leuchten ihre Augen. „Ich mache schöne Sachen und erfreue mich daran“, sagt sie. Mit ihren Handarbeiten möchte die einfallreiche Seniorin zeigen, dass man auch im Alter

etwas Neues anfangen kann.

Nolte hat auch sonst viel zu tun. Sie wurde in den Einrichtungsbeirat gewählt, wo sie als Sprecherin die Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner vertritt, besucht neue Bewohnerinnen oder solche ohne Angehörige, tanzt, backt Kuchen und vieles mehr. Auf ihrem Handy zeigt sie ein Video von einem

Sketch, den sie zusammen mit anderen Bewohnern bei der Weihnachtsfeier aufgeführt hat. „Ich mache alles mit“, sagt sie fröhlich über ihre vielen Hobbys.

Besonders die Besuche der Kinder aus der Käthe-Kollwitz-Schule machen Frau Nolte Spaß. Mit ihnen steht sie regelmäßig in der Küche ihres Wohnbereichs oder albert einfach herum. „Im Altenheim kann man doch noch was unternehmen, man ist ja noch da“, betont sie. Es ist ihr wichtig, zu zeigen, dass sie und die meisten anderen Bewohner immer noch ein selbstbestimmtes, aktives Leben führen.

Die Seniorinnen und Senioren freuen sich immer über Besuch von Angehörigen und Freunden, nicht nur zum kleinen Sommerfest des Wohnbereichs am 22. August. Wollreste sind übrigens ein gern gesehenes Mitbringsel und könnten auch ein Anlass zum gemeinsamen Handarbeiten werden.



Sieglinde Nolte auf der Terrasse, wo sie gerne die Sonne genießt. Die Grußkarten hat die lebensfrohe Seniorin fantasievoll mit getrockneten Blüten und Blättern gestaltet.

FOTOS: DOROTHEE KÖNEMANN

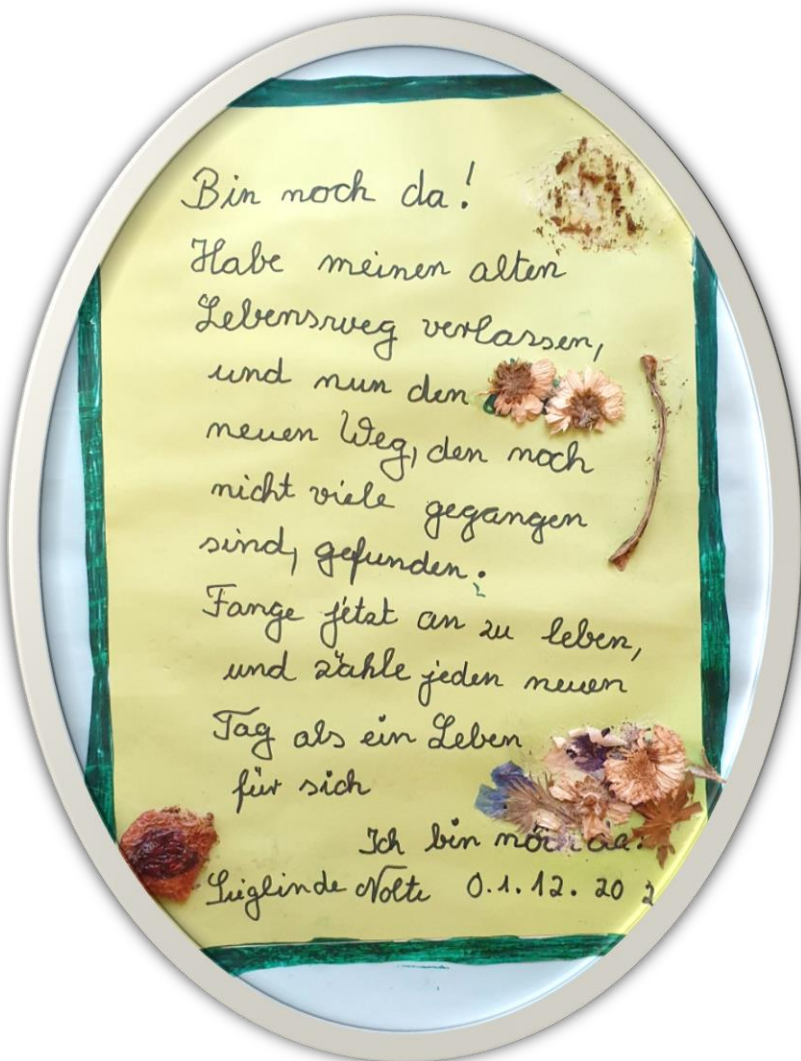
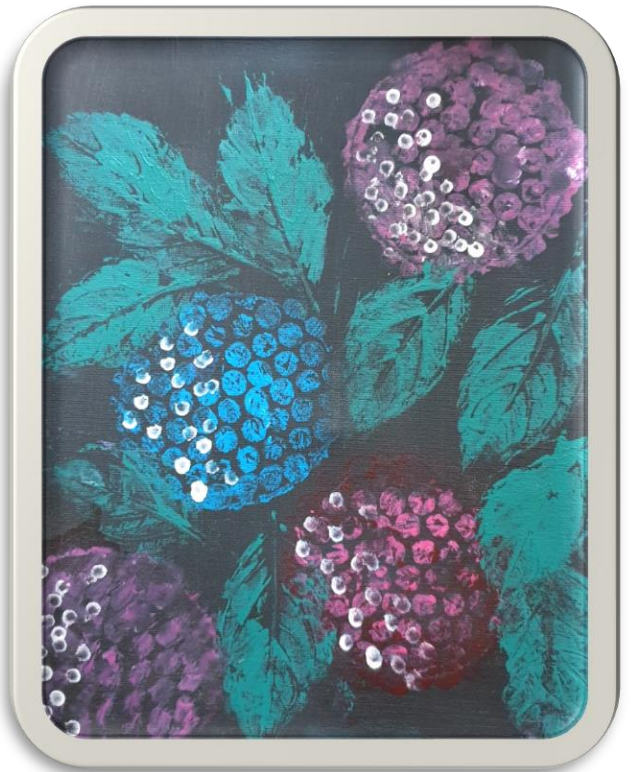


Sieglinde Nolte bei der Arbeit. Hier entsteht ein Kettenanhänger aus getrockneten Obstschalen. Schmuck und Kleidung stimmt die gepflegte Seniorin mit einem Auge für Farben immer aufeinander ab.



Der Arbeitsplatz von Sieglinde Nolte. Da ihre Augen nicht mehr so gut sind, hat sie sich eine helle Lampe und eine Lupe angeschafft. Oft benutzt sie für die filigranen Blüten auch eine Pinzette.





***Ich bin noch da!***  
***Sieglinde Nolte 01.12.2023***

## Dieter Ochs (Autobiographie)

Dieter Chr. Ochs, genau in der Mitte des 20. Jahrhunderts in Lauterbach/Oberhessen geboren ist über 40 Jahre im Gesundheitsdienst in leitenden Funktionen, teilweise als selbständiger Unternehmer tätig gewesen.

Er hat in bisher neun Anthologie-Gedichtbänden mehrerer Buchverlage publiziert, dazu 8 eigene von verschiedenen Verlagen verlegten Gedichtbände mit zeit-, berufs- und sozialkritischen Texten und lyrischen Beiträgen und gelegentlich auch „Klamaukgeschichten“ in Tages-, Wochen- oder Fachzeitschriften. 2013 und 2014 Herausgabe zweier Abenteuerreisebücher, die zum Inhalt eine „durchtuckerte“ 17000 Kilometer lange Nonstop-Tour durch Europa mit einem Traktor-Bauwagen-Oldtimergespann zum Inhalt hatten.

Von 1988 bis heute ungezählte Dichter- und Autorenlesungen.

Er stellt zuweilen hintergründige Texte wissentlich in Vordergrunde, die aber nicht immer Abgründe sein müssen.

Außerdem war er einige Jahre bis zu seinem Ruhestand Inhaber und Betreiber einer kleinen Kunstgalerie, sowie Laudator von Kunstausstellungen in öffentlichen Einrichtungen und Institutionen.

Seit etlichen Jahren hat er sich autodidaktisch neben seiner schriftstellerischen Passion der naiven und abstrakten Malerei verschrieben, wo er bis heute erfolgreich seine Werke öffentlich ausstellen konnte.

Er lebt zufrieden in dem beschaulichen Hugenottendorf Carlsdorf am Rande des Reinhardswalds im nördlichsten Zipfel Hessens mit Ehefrau, Hund, Katzen, Fischen und einer bei ihm seit 59 Jahren lebenden Landschildkröte und freut sich nicht nur über Menschen, die ihm begegnen, sondern auch über Zeitgenossen, die ihm fernbleiben wollen. Beide Gruppen halten ihn ständig in der Spannung, die er braucht, um neue Texte und Gemälde entwickeln zu können.

So Gott will wird er seine weiteren kreativen Vorhaben in gewohnter Farb- oder Schriftgestaltung vervollkommen. Sein Lebensmotto:

“ Das Leben kann so schön sein, wenn man noch träumen kann!“



Barbara & Dieter Ochs



### DER TRAUM

*Von der ewigen  
Jugend  
Ist sicher  
Ein sehr angenehmer  
Doch wüssten wir nicht  
Wie schön  
Ein graues Haupt  
ausschauen kann  
fällt der warme Strahl  
der Abendsonne  
darauf.*

D.O. 26.06.05



Architektur

### VERBUNDENHEIT

*Wenn nichts  
mit keinem Menschen  
gemeinsam zu sein  
scheint  
gibt es doch etwas  
was uns mit allen  
verbindet.*

*Wir werden älter!*

D. O.



**Tausendwasser**

## ZEITGEIST

Manche Menschen glauben  
 Es ginge ihnen die Zeit  
 Verloren  
 Die sie nicht schnell genug  
 waren  
 All das zu tun  
 Was sie sich vorgenommen  
 haben.

Nur wenige  
 Scheinen zu wissen  
 Dass nur  
 Die  
 Zeit verloren ging  
 Die sie sich nicht gönnten.

D. O. 19.08.04

## LEISE TÖNE

Die lauten Geräusche  
 Die Menschen meinen  
 Machen zu müssen  
 Damit andere auf sie  
 Aufmerksam werden  
 Verklängen oft  
 Ungehört  
 In uns.

Die leisen Töne  
 Zaghaft hingehaucht  
 Fast ohne Wort  
 Sind es  
 Die unser Herz weit öffnen  
 Und unsere Ohren  
 Klängen lassen.

D. O. 23.09.04



**Haus auf dem Berg**

# Wienhold Gernemann<sup>2</sup> (Autobiographie)



3. Mai 2009



Am **4.9.1926** wurde ich in Rheine in Westfalen geboren. Heute lebe ich in Carlsdorf, nachdem ich über 40 Jahre in Köln als Volksschullehrer gearbeitet habe. Es war immer eine gute Mischung zwischen diesen Landsmannschaftern, ist doch der Westfale mehr introvertiert und der Rheinländer extrovertiert, er ist offener, er nimmt das Leben nicht so schwer. Das war für meine spätere Entwicklung als Bildhauer von großer Bedeutung. Meine Themen beziehen sich ausschließlich auf den Menschen. Ihn zu erfassen, seine Eigenschaften aufzulisten und darzustellen, ist bis heute mein höchstes Ziel. In Köln habe ich auch tiefe Enttäuschungen, die zu intensiven Depressionen führten, erlebt. Eine positive und negative Erlebniswelt muss ein Künstler durchlitten haben, sonst kann er sich nur schwer die jeweilige Situation bildlich-räumlich darstellen. Meine Arbeiten sind alle Unikate. Die Themen und Inhalte können sich wiederholen. So entsteht ein Prozess, der sehr aufschlussreich sein kann. Die Skulpturen sind meistens stark vereinfacht, Abstraktionen intensivieren das Thema, die Kernaussage wird umso deutlicher. Es ist immer eine manuell-handwerkliche und eine geistig-seelische Auseinandersetzung. An Tatbeständen muss sich jeder Künstler

halten. Sonst bleibt das Thema oberflächlich und unbefriedigend. Mein Vorbild war immer Barlach.

Warum nehme ich als Material, Holz? Ich habe meine Kindheit auf dem Lande verbracht und bin trotz 40-jähriger Großstadterfahrung sehr stark mit der Natur verwachsen. Holz ist ein Naturprodukt. Es lebt, es hat interessante Eigenschaften, die ich in meine Skulpturen mit einplane und einarbeite. Sie verstärken oft den Ausdruck, der bei mir von großer Bedeutung ist. Die Anatomie hat sich dem Ausdruck unterzuordnen. Eichenholz verwende ich gerne, weil es hart ist und mir einen Widerstand entgegensetzt. Auch Kirsch- und Pflaumenbaumholz eignen sich gut, tropische Hölzer lehne ich jedoch ab.



Meine Entwicklung als Bildhauer verlief untypisch. Bis heute bin ich auf diesem Gebiet ein Autodidakt. Das stört mich nicht, weil jedes Werk meine Handschrift trägt. Während meiner Ausbildung auf dem Werklehrerseminar in Köln hat es bei mir „geblitzt“, obwohl Bildhauerei nicht gelehrt wurde. Zuerst habe ich den leicht formbaren Ton modelliert. Diese Modelle dienten anfangs als Vorlagen für meine Holzskulpturen. Da diese Materialien verschiedene Strukturen aufweisen, lehne ich heute solche Vorgehensweisen ab. In der Gegenwart ist die Holzbildhauerei ein sehr wertvolles

Hobby. Es gibt mir seit meiner Pensionierung einen wichtigen Lebensinhalt.

<sup>2</sup> Alle folgenden Beschreibungen und Texte stammen von **Wienhold Gernemann** persönlich.



## Adam und Eva

Das Hochrelief stellt den Augenblick dar, als Adam den verbotenen Apfel in der Hand hält. Er weint, er schreit laut auf, weil er Gottes Gebot nicht gehalten hatte. Er ahnt welche Strafe jetzt folgt. Eva tut so, als wäre sie an dem ganzen Vorfall unschuldig. Sie unterstreicht ihre Unschuld mit dem rechten Arm an ihrer Brust, während sie sich mit dem linken Arm an ihrem Mann festhält, festklammert. Sie weiß, welches Unheil sie angerichtet hat.



## Der Bettler

Der Unterschied zwischen arm und reich hat es immer, und wird es immer geben. Wer davon betroffen ist, kann erst richtig fühlen, wie miserabel diese Situation ist.-- Mein gestalteter Bettler kniet am Boden und streckt die bettelnde Hand aus. Obwohl er sehr schwach ist, kann er die Hand emporheben.

## KZ-Häftlinge

Wegen einer Verwundung lag ich 1944-45 in einem Lazarett in Langensalza in Thüringen. Ich durfte, nachdem ich mehrere Monate bettlägerig war, endlich aufstehen und in die Stadt gehen. Auf einem der Spaziergänge kam mir etwas Ungewöhnliches entgegen. Beim Näherkommen sah ich das Schreckliche. Eine Gruppe von KZ-Häftlingen in ihren heruntergekommenen Zustand schlepten sich vorbei. Ihre Füße waren mit Lumpen umwickelt, jeder zog an einem Seil, dass an einem Ackerwagen befestigt war. SS-Wachpersonal begleitete die Gefangenen. Ich erfuhr später, dass es eine Abordnung des KZ-Buchenwald bei Weimar war. Es war ein schreckliches Bild, dass später mir den Anstoß gab, diese armen Menschen in einem Skulpturenständer zu gestalten.



Auf diesen Bildern sind zwei KZ-Gefangene abgebildet. Auf der Vorderseite erwähnte ich, dass Christus wegen seiner Überzeugung gepeinigt wurde. Die Gefangenen heben deutlich die Unterschiede ihrer Leidensfähigkeit hervor, links der schon etwas ältere Mensch, der die Hände ballt, der Gesichtsausdruck zeigt Willensstärke, zeigt Verachtung gegenüber seinen Peinigern. Der rechte Gefangene ist noch jung, er schreit laut auf, er hat Angst, dass man ihn tötet.

# Musizieren



*Panflötist*



*Harfenistin*

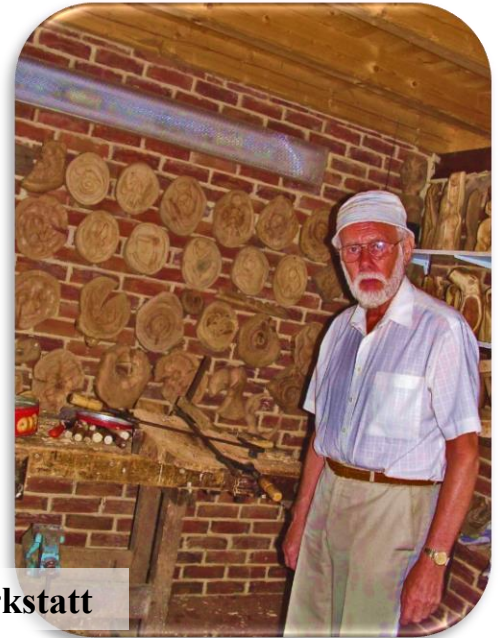


*Querflötist*



*Gesangsolistin*

Alle Menschen, die musizieren, haben eins gemeinsam, sie spielen oder singen so, dass Körper, Seele und Geist voll dabei sind. Instrument und Mensch bilden eine Einheit. Alle musizieren sehr verinnerlicht. An dem Beispiel Querflöte wird das deutlich. Der Flötist spielt dieses Instrument überzeugend. Alles, was um ihn herum ist, hat er vergessen. Nur die handelnden Körperteile und das Instrument zeigen das Geschehen.



Seine Werkstatt

## Nachrichten aus Carlsdorf

### Neuverlegung der Tiefzonenwasserleitung durch Carlsdorf

*Reiner Hofmeyer*

Die Erneuerung der 50 Jahre alten Leitung von Hombressen bis zur Strauchmühle war erforderlich, weil in den letzten Jahren im Bereich Weitzscher Garten und Heideweg oft Rohrbrüche mit hohen Reparaturkosten entstanden sind.



Die Straße nach Hombressen wurde vom 6.11.2023 bis 31.3.2024 gesperrt, um die Leitung mit 40cm Durchmesser im Straßenbereich zu verlegen. Die neue Trassenführung geht nun in Carlsdorf durch das Unterdorf und unter dem Spielplatz hindurch bis hinter die ehemaligen Fischteiche. Dadurch konnte der besonders reparaturanfällige Bereich Weitzscher Garten/Heideweg totgelegt werden.

Die aufwändigen Arbeiten im Umfang von 1,2 Mill. Euro begannen im Oktober 2023 und konnten im August 2024 mit einer kleinen Abschlussfeier am DGH beendet werden.

# Karnevalsveranstaltung, TSV Carlsdorf am 03.02.24

Rudi Wenzel



Die Karnevalsveranstaltung des TSV war in diesem Jahr wieder gut besucht. So war der Saal bereits am Nachmittag sehr gut gefüllt und die etwa 80 Erwachsenen bekamen tolle Auftritte unserer Turnkinder präsentiert. Gleich mächtig Stimmung verursachten die Vorschulkinder. Mit dem Ohrwurm „Eiermannlied“ nahmen sie das Publikum gleich mit ins Boot und die Hände wurden vom Mitklatschen schon einmal vorgewärmt.

Die Kleinsten unter den Kleinen, die Kinder der Eltern/Kind-Gruppe, ließen dann mit Unterstützung der Eltern nach und nach einzelne Körperteile verschwinden und wieder auftauchen – das Lied „Ich habe keine Hände....“ war die Grundlage zu dieser Vorführung. Vermutlich haben sich die „Kleinen“ gewundert, über das was die Eltern da so mit ihnen „veranstaltet“ haben und wahrscheinlich noch mehr über die Reaktionen der „Zuschauer“ – aber uns hat es sehr gut gefallen, entsprechend umfangreich war der Applaus!

Der Beitrag der Grundschul Kinder der ersten und zweiten Klasse, war zwar mit Spannung geladen, aber dennoch verbreiteten sie als Piraten keine Angst und keinen Schrecken, sondern trugen sehr dazu bei, die

Stimmung im Saal zu erhöhen. In tolle Kostüme gekleidet und einem Super-Piratenboot wurden wir alle Zeuge einer sehr gelungenen Präsentation, die mit langanhaltendem Beifall gewürdigt wurde.

Mit dem Auftritt der Schulkinder ab der dritten Klasse fand der offizielle Teil des Kinderkarnevals sein Ende. Aber was für eine Vorführung bekamen wir da zu sehen und zu hören – als Cheerleader heizten sie den Nachmittagsnarrinnen – u. narren noch einmal richtig ein. Nun wurde die Hände vom Klatschen erst richtig heiß und der Schwung übertrug sich auf alle, vor allem aber auf die kleinen Narrinnen und Narren im Saal – konnten sie nun einfach den Rest des Nachmittages den Karneval so „feiern“, wie es ihnen gefiel und konnten diejenigen sein, in deren „Haut“ sie für ein paar Stunden geschlüpft waren. Eine schöne und kurzweilige Kinderkarnevalsveranstaltung ging gegen 17 Uhr

zu Ende. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, an alle Unterstützer, an alle Gäste und vor allem an alle Verantwortlichen, die ihre Ideen gemeinsam mit den Kindern in vielen Stunden der Vorbereitung umgesetzt haben!!!

Etwa 100 Personen waren zur Abendveranstaltung erschienen. Nach der Begrüßung um 20:11 Uhr durch ein „frustriertes“ Vorstandsmitglied, stieg man unverzüglich in das Programm ein. Wie immer gehörte die erste Bühne unseren älteren Turnkindern und hier wurde das fortgesetzt, was so erfolgreich am Nachmittag zu Ende ging – der zweite Auftritt war nicht nur ebenso toll wie der erste, er war noch intensiver und von dem evtl. noch am Nachmittag vorhandenen „Lampenfieber“ war absolut nichts





mehr zu spüren. Die Cheerleader ließen es gleich zu Beginn richtig krachen – ein super Auftritt und der richtige Einstieg, der richtige Auftakt für unsere Karnevalsveranstaltung der mit großem Beifall belohnt wurde.

Gleich im Anschluss waren erfreulicherweise wieder der Postzusteller Neth – alias Christian Scheinost und Frau Else Kling - alias Gerrit Wenzel zu Gast und ließen das Publikum an ihrem Austausch am Gartenzaun über die Geschehnisse im Ort teilhaben. Und die hatten es teilweise in sich – in humoristische Worte verpackt wurden viele von uns auf den aktuellen Stand der verschiedenen Entwicklungen und Vorkommnisse im Dorf gebracht. Eine Bereicherung unserer Karnevalsveranstaltung, welche mit umfangreichem Applaus und viel Gelächter honoriert wurde. Nun waren zunächst einmal körperliche Aktivitäten angesagt. DJ Jenny versorgte die Närrinnen und Narren mit passender Musik und entsprechend groß war auch das „Getümmel“ auf der Tanzfläche. Gegen halb zehn stand die nächste Vorführung an und die war schon etwas außergewöhnlich – nicht die Art der



Vorführung, aber die Akteure betreffend. So trat die Step-Aerobic-Gruppe erstmalig nicht auf, da einige Mitglieder aus verschiedenen Gründen nicht zur Verfügung standen. Insbesondere die Abwesenheit der „Chefin“ Gisa Volkwein war die Ursache, dass ein Ersatz hermusste. Der Vorschlag von Christian Scheinost, dass der Vorstand einspringen sollte, wurde umgesetzt und unter der Leitung von Jule Hofmeyer fanden mit einigen Vorstandsmitgliedern mehrere Übungseinheiten statt, deren Ergebnis sich absolut sehen lassen konnte. Dieser Meinung waren nicht nur alle Anwesenden, sondern auch die aus der Karibik zugeschaltete Gisa. Ein wirklich toller Einsatz und voll umfänglicher Ersatz für unsere Stepperinnen die in 2025 sicher wieder dabei sein werden.



Eine Premiere war der Auftritt unserer freiwilligen Feuerwehr. Einfallsreich und auf lustige Art und Weise demonstrierten sie den Ablauf eines Einsatzes von der Alarmierung über die Durchführung bis hin zur

Nachbereitung. Eine willkommene und gelungene Erweiterung unseres Angebotes, das hoffentlich eine Fortsetzung findet.

Nach einer weiteren Tanzpause fand dann die Kostümprämierung statt. Das gestaltete sich bei den vielen tollen Kostümen nicht einfach. Nach einer Vorauswahl durch die Vorstandsmitglieder, hatte dann das Publikum die Qual der Wahl von insgesamt sieben Kostümierten, darunter auch zwei Gruppen, die Entscheidung zur Platzierung zu treffen. Moritz Werbus als „Queen Elisabeth“ überzeugte die meisten anwesenden Närrinnen und Narren und belegte somit den ersten Platz, gefolgt von Luca Grete als „Joker“. Den dritten Platz errang Timo Hofmeyer als „Obelix“.

Im Anschluss folgte als Abschluss, der bereits mit Spannung erwartete Auftritt des Männerballetts. Und die Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Wiederum hatten sich Jenny Scheinost und Stefanie Wenzel eine tolle Choreografie einfallen lassen – dieses Mal ging es in die Luft und der Flug mit der Nummer 1951 startete pünktlich. Als Piloten und Stewardessen nahmen die Akteure uns mit auf einen rasanten Flug voller Turbulenzen.

Gegen 00:30 Uhr endete der offizielle Teil unserer Karnevalsveranstaltung und die Tanzfläche stand nun allen Närrinnen und Narren zur Verfügung. Diese nutzen das bis in die frühen Morgenstunden.

Allen Unterstützern die an der Vorbereitung und Durchführung der Abendveranstaltung beteiligt waren und auch allen Gästen für ihre Teilnahme, ebenfalls ein herzliches DANKE SCHÖN im Namen des gesamten Vorstandes!

## Seniorenachmittag am 8. Februar 2024

Reiner Hofmeyer

Traditionell laden Ortsbeirat und DRK-Ortsverein Carlsdorf die über 60zig-jährigen Mitbürger Carlsdorfs zum gemütlichen Beisammensein in der Faschingszeit ein.



Ortsvorsteher Reiner Hofmeyer begrüßte die anwesenden 38 Gäste im DGH und dankte den Kuchenbäckerinnen und den Damen vom Service für ihre Arbeit. Besonders begrüßte er unseren Bürgermeister, Herrn Torben Busse.

Beim anschließenden Kaffeetrinken wurde der selbstgebackene und gespendete Kuchen besonders gelobt.



Große Freude bereitete der gelungene Vortrag von „Nikolaus der Ratskellermaus“ (Bürgermeister Torben Busse) über Politik und der Not der Hofgeismarer Geschäfte durch die Veränderung der Einkaufsgewohnheiten der Menschen.

Zwei Kinderturngruppen des TSV Carlsdorf erfreuten die Besucher anschließend mit ihren Vorführungen und wurden mit viel Applaus belohnt.

Zum Schluss berichtete ein Tapezierer (Reiner Hofmeyer) von den besonderen Erlebnissen bei der Ausübung seines Handwerks.

Gut versorgt mit Speisen und Getränken, endete die gelungene Veranstaltung gegen 18.00 Uhr.

---

## Neue T-Shirts für den TSV-Nachwuchs

Julia Hofmeyer

Der TSV Carlsdorf konnten seinen Nachwuchssportlerinnen und –sportlern eine besondere Freude bereiten: In einer kleinen Feierstunde wurden neue T-Shirts an die Kinder und Jugendlichen des Vereins übergeben.

Dank großzügiger Unterstützung des Vereins und der Firma **Heiko Grandjot** konnte jedes Kind, das am Kinderturnen teilnimmt, ein T-Shirt kostenlos erhalten.

Julia Hofmeyer, Spartenleiterin Turnen / Leichtathletik, überreichte die Shirts persönlich und betonte dabei die Bedeutung des Zusammenhalts im Verein: „Wir möchten, dass sich unsere jungen Sportlerinnen und Sportler als Teil der Gemeinschaft fühlen und mit Stolz die Farben unseres Vereins tragen.“

Die Freude bei den Kindern war groß – mit leuchtenden Augen und vielen Dankesworten nahmen sie die T-Shirts entgegen.

Die T-Shirts sind schlicht schwarz mit Vereinslogo, der Vereinsaufschrift und funktional für sportliche Aktivitäten. Sie sollen die Identifikation mit dem Verein stärken und sind ideal für Trainingseinheiten, Vereinsfeste oder Wettkämpfe.



## Große Freude bei der Verleihung des Deutschen Sportabzeichens des TSV-Carlsdorf

Julia Hofmeyer

Im Frühjahr dieses Jahres wurde für viele Sportler des TSV Carlsdorf ein besonderer Erfolg gefeiert: Die Verleihung des Deutschen Sportabzeichens. In einer kleinen Feierstunde im DGH Carlsdorf erhielten 20 Kinder und Jugendliche ihre Urkunden und Abzeichen als Anerkennung für ihre sportlichen Leistungen.



Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden die Sportabzeichen an 13 Erwachsene übergeben.

Die Teilnehmer hatten in den Sommermonaten fleißig trainiert und ihre Leistungen im Bereich Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination unter Beweis gestellt.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Übungsleitern und Prüfern, die die Teilnehmer unterstützt und begleitet haben. Der TSV Carlsdorf freut sich darauf, auch im kommenden Jahr wieder viele Sportlerinnen und Sportler auf ihrem Weg zum Deutschen Sportabzeichen zu begleiten.

---

### Jahreshaupt- / Mitgliederversammlung TSV Carlsdorf am 22.03.2024

Rudi Wenzel

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung (Geschäftsjahr 2023) waren inclusive des Vorstandes 43 Mitglieder erschienen. Die Mitgliederversammlung fand wiederum im Vereinsheim statt, welches am 17. Juni 1984, vor fast genau 40 Jahren, eingeweiht wurde.

Nach dem Gedenken an die in 2023 verstorbenen Mitglieder (Ilse Ludwig-Morell und Klaus Woide) wurden die Jahresberichte, zunächst der des Vorsitzenden und im Anschluss die der Spartenleiter/innen, des Kassen- und des Jugendwartes vorgetragen. Lag der Schwerpunkt im Bericht des Vorsitzenden bei den allgemeinen Geschehnissen, den Veranstaltungen, verschiedenen Zahlen und Daten, beinhalteten die Berichte der Spartenleiter/innen sowie des Jugendwartes überwiegend die sportlichen Ereignisse. Der Bericht des Kassenwartes stellte die finanziellen Verhältnisse des Vereins im Geschäftsjahr 2023 dar.

Im Rahmen der Berichterstattung des Vorsitzenden wurde den Anwesenden dann zunächst die Veranstaltungen des vergangenen Jahres, im wahrsten Sinne des Wortes, noch einmal vor Augen geführt. Darüber hinaus präsentierte der Vorsitzende verschieden Daten zum Verein, u.a. zur Mitgliedentwicklung, zur Zugehörigkeit zu den Sparten, Anzahl der Carlsdorfer und der auswärtigen Mitglieder u.ä. So lag der Mitgliederstand zum 31.12.2023 bei 443.

Tobias Sieckmann, Spartenleiter DART, berichtet über die durchgängig erfreulichen Entwicklungen im Serienbetrieb, aber auch das Turnier, Darts Open, welches das achte Mal ausgerichtet wurde, war wiederum ein voller Erfolg – Mit knapp 290 Spielermeldungen wurde ein neuer Teilnehmerrekord erreicht. Im Spielbetrieb kam je eine Mannschaft in der Bezirksliga und der Regionalliga zum Einsatz. Beide Mannschaften erreichten in den Saisons in 2023 – pro Jahr finden zwei Saisons statt - jeweils den 2. Platz. Bereits in der ersten Saison hatte der 2. Platz der ersten Mannschaft den Wiederaufstieg in die Bundesliga Hessen zur Folge. Mit dem Erreichen des 2. Platzes in der zweiten Saison winkte evtl., mit weiteren 9 Mannschaft, die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften in Troisdorf. Den Jahresabschluss markierten dann die Vereinsmeisterschaften. Von einer weiteren erfreulichen Entscheidung konnte der Spartenleiter noch berichten – die Sparte engagiert sich seit März, durch die Gründung einer Jugend-Dartgruppe. nun auch in der Jugendarbeit



Der Spartenleiter Fußball, **Dirk Deichmann** stellte die Situation beider Mannschaften im Serienbetrieb dar. Nach dem Gewinn der Meisterschaft unserer ersten Mannschaft in der Kreisliga A im Sommer, überwinterte sie in der KOL auf dem zwölften Tabellenplatz. Die zweite Mannschaft erreichte in der KLC zum Jahresende den sechsten Tabellenplatz. Außerordentlich erfreulich war die Tatsache, dass der TSV im Jahr 2023 auf 50 – jährige, ununterbrochene Teilnahme mit zwei Mannschaften an den Serienbetrieben, zurückblicken konnte. Dieser Tatsache wurde mit einem veränderten Ablauf der jährlichen Fußballturniere Rechnung getragen. Das AH-Turnier wurde unverändert am Freitagabend ausgerichtet. Die Ausspielung des Robert-Deichmann-Gedächtnispokales wurde dann auf den Samstag vorgezogen. Das Jubiläum und die Meisterschaft der ersten Mannschaft wurde anschließend ausgiebig mit vielen Fußballfreunden, n.a. aus Bad Blankenburg und

Thambach-Dietharz gefeiert. Mit einem bayerischen Frühschoppen klang das Turnier / das Fest am Sonntag aus.

Die Sparte Tischtennis hatte in 2023 drei Seniorenmannschaft im Wettbewerb – so der Leiter der Sparte Martin Hufnagel. Zur Winterpause ergaben sich folgende Platzierungen: Erste Mannschaft = 4. Platz in der 1. Kreisklasse / zweite Mannschaft = 3. Platz in der 2. Kreisklasse und die dritte Mannschaft = 5. Platz in der 3. Kreisklasse. Weiterhin berichtete Martin Hufnagel über das ausgerichtete Oktoberfest sowie die Vereinsmeisterschaft, die wie immer in Verbindung mit der Jahresabschlussfeier ausgerichtet wurde.

Über den Betrieb in der zweitgrößten Sparte Turnen/Leichtathletik, trug die Leiterin der Sparte, Julia Hofmeyer vor. So waren insgesamt vier Kinderturngruppen (Eltern/Kind, Altersgruppen 3-5 Jahre, 6-7 Jahre und ab 8 Jahre) mit insgesamt etwa 35 Kindern/Jugendlichen aktiv. Erfreut waren die Kinder und Jugendlichen über die kostenlose Bereitstellung von Sportshirts. Die Firma **Heiko Grandjot** hat die Anschaffung durch eine großzügige Spende unterstützt. Im Seniorenbereich trafen sich, wie seit vielen Jahren immer Montagabends, die Mitglieder der StepAerobic-Gruppe. Am Donnerstag kamen die ältesten Mitglieder des Vereins (MuMM) zusammen um altersgerechten Sport durchzuführen. Erfreulich ist die Tatsache, dass die ZUMBA-Gruppe wieder ins Leben gerufen wurde. Das Training findet Mittwochs statt.

Der Jugendwart, **Klaus Brake**, berichtete über die Trainingsabende zum Erwerb des deutschen Sportabzeichens und über personelle Ergänzungen und Veränderungen innerhalb der Sparten. Auch konnte das Prüferpersonal durch eine weitere Person ergänzt werden. Insgesamt erhielten für 2023 zwanzig Kinder und Jugendliche sowie dreizehn Erwachsene eine Urkunde für Ihre erbrachten Leistungen.

Vom Kassenwart wurden die Anwesenden dann noch etwas detaillierter über die finanziellen Verhältnisse informiert. Die Kassenprüfer berichteten von einer sehr guten und nachvollziehbaren Kassenführung, in Folge dessen der Vorstand durch die Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2023 entlastet wurde.

Nach der Neuwahl eines Kassenprüfers/in, eines Ersatzkassenprüfers/in sowie zweier Protokollanten/innen und der Bekanntgabe der voraussichtlichen Vorhabentermine für 2025, beendete der Vorsitzende die Jahreshauptversammlung um 22:11 Uhr



## Dorftag 2024 (Sa, 23. März 2023)

Reiner Hofmeyer



Zu Verschönerungs- und Säuberungsarbeiten im Dorf und in der Gemarkung lud der Ortsbeirat die Carlsdorfer Einwohner ein. Etwa 32 Personen, der Jüngste war 7 und der Älteste 82 Jahre, trafen sich um 10.00 Uhr trotz unschönem Aprilwetter auf dem Parkplatz. Ausgestattet mit den notwendigen Utensilien, starteten die Gruppen zum Müllsammeln an der Lempe, Richtung Udenhausen und rund um den Offenberg. Der neue Willkommensplatz wurde gereinigt und der Sandkasten in Form gebracht. An der Zufahrt zur ehemaligen Feuerwehr und am Wiegehäuschen wurde das Unkraut

entfernt und die Regenrinne geleert. Wie schon im letzten Jahr wurden am unbewohnten Haus „Oberdorf 1“ die auf den Gehweg ragenden Büsche geschnitten und im gesamten Bereich der Gehweg gesäubert. Mitglieder des Sportvereins führten im Sportlerheim den Frühjahrsputz durch.

Positiv bleibt festzustellen, dass sich die gefundene Müllmenge im Vergleich zu den Anfangsjahren deutlich verringert hat.

Auch in 2024 wurde der Dorftag in gemütlicher Runde in den wärmenden Räumen der Feuerwehr beendet.



---

## Mai Wanderung 2024

Gerd Meyer



Wie in jedem Jahr, veranstaltete der Schützenverein Carlsdorf am 1. Mai eine Wanderung mit anschließendem, gemütlichem Beisammensein!

In diesem Jahr trafen wir uns um 10,00 Uhr auf dem Parkplatz DGH.

96 Personen (einige Hunde waren auch dabei) machten sich dann auf den Weg.

Die diesjährige Route führte über den Wiesenweg, Strauchmühle, Papiermühle in Richtung Schwimmbad Hofgeismar. Von dort ging es geradeaus und dann rechts nach Schöneberg.

Dort war die alte Feuerwehr das Ziel um eine Pause zu machen, bei der ein zünftiges Frühstück in Form von dürrer Runde und Brot zu sich genommen werden konnte.

Auch ein Marketenderwagen mit kühlen Getränken war auf der gesamten Wegstrecke mit dabei.

Um ca. 12,00 Uhr wurden dann der Rückweg nach Carlsdorf angetreten. Dieser Weg führte dann über die Röddenhöfe zum Anbau des DGH Carlsdorf. Hier warteten bereits Würstchen, Steaks und Pommes auf die ausgehungerten Wanderer. Selbstverständlich wurden auch hier gekühlte Getränke gereicht.



So wurde dann bis zum späten Abend in gemütlicher Runde noch etwas gefeiert- Um eine solche Wanderung mit anschließendem Beisammensein zu veranstalten, bedarf es vieler helfender Hände. Bei denen möchte ich mich recht herzlich bedanken! Mein besonderer Dank gilt an die Organisatoren **Stefan, Tobias und Timo**, die das jetzt zum Drittenmal gemacht haben.

Ich hoffe auch im nächsten Jahr wieder auf rege Teilnahme der Carlsdorfer Bürger.



## 50 Jahre DGH und Einweihung des Willkommensplatzes vom 24.5. – 26.5.2024

*Reiner Hofmeyer*

In einer ersten Sitzung, am 23.11.2023, von Ortsbeirat und Vereinsvertretern wurde ein Festausschuss gegründet und der oben genannte Termin festgelegt und kommuniziert. In vier Sitzungen wurde das Programm aufgestellt und alles Nötige für die Durchführung des Festes besprochen und geregelt.



Zum Aufbau am Dienstag, 21.5.2024 um 17.00 Uhr, trafen sich 15 Männer, die trotz einsetzendem Regen den Anbau an die Überdachung aufstellten und wasserdicht machten. Auch zwei von der Stadt Hofgeismar gelieferte Hütten konnten noch aufgestellt werden. Am Donnerstag, 23.5.2024, wurden Büsche geholt und der Festbereich geschmückt. Aufstellen der Fahnenmasten, Lichterketten aufhängen und Tische und Bänke aufstellen waren die folgenden Arbeiten. Christian Schubert holte das Spielmobil und Christian Scheinost brachte das „Bierschiffchen“ (Theke) mit. Zum Schluss wurde der Kühlwagen eingeräumt und angeschlossen.

## Freitag, 24.5.2024



Festbeginn war um 19.00 Uhr im Saal des DGH. Hier war die Ausstellung 50 Jahre DGH aufgebaut, die von Walter und Reiner Hofmeyer aktualisiert worden war und an sieben Stellwänden präsentiert wurde. Die Geschichte des DGH wurde zwischenzeitlich von Walter Hofmeyer als Broschüre verfasst und kann beim Ortsvorsteher erworben werden.

Anschließend zeigte Jürgen Lips in Bildern und Filmausschnitten eine beeindruckende Reise in die Vergangenheit. Vergessene Ereignisse und Feiern wurden bei den ca. 80 begeisterten Besuchern wieder präsent. Ende der gelungenen Festeröffnung war gegen 21.45 Uhr.

## Samstag, 25.5.2024

Am Vormittag wurde die Grillbude eingeräumt und Hüpfburg und Torwand aufgebaut.

Caro Hofmeyer und Michaela Borchers sorgten für den Tischschmuck und viele Helfer bauten den Parcours für die Kinderspiele auf.

Um 13.00 Uhr begann die offizielle Eröffnung des Willkommensplatzes mit einem kurzen Bericht über seine Entstehungsgeschichte durch den Ortsvorsteher. Leider konnten nur zwei Ehrengäste begrüßt werden: Her Möller vom TÜV Hessen-Nord und Frau Herbold vom Bauamt Hofgeismar. BGM Busse war wegen einer Familienfeier verhindert. Beim anschließenden Entenrennen gingen 115 Enten, getrennt nach Kindern und Erwachsene, ins Rennen. Der Zieleinlauf wurde von den Stufen des neuen Willkommensplatzes gespannt verfolgt.

Kinderspiele und Kaffeetrinken schlossen sich an. Das Kuchenbuffet, 26 gespendete Kuchen, wurde von Margret Wolff, Petra Scheinost, Gisela Austermühl, Heidi Meyer, Edith Ludwig-Morell und Agnes Hofmeyer betreut.

Mit einer Kinderdisco begann DJ Lala gegen 18.00 Uhr seinen musikalischen Auftritt. Es wurde bis spät in die Nacht getanzt und gefeiert.



## Sonntag, 26.5.2024

Der letzte Tag des Festes begann um 10.45 Uhr mit einem Gottesdienst im Saal des DGH. Der Gottesdienst wurde von Herrn Fröhlich (Prädikant) und Pfarrer Kölling zum Thema Gemeinschaft passend gestaltet.

Das angekündigte Mitbringbuffet war reichlich bestückt und abwechslungsreich gestaltet. Für die Organisation

waren  
Caro

Hofmeyer, Michaela Borchers, Erika Münch und Sabine Deichmann verantwortlich.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Trendelburger Musikanten. Mit ihrem abwechslungsreichen und zum Mitmachen gestaltetem Programm sorgten sie für gute Stimmung bei dem begeisterten Publikum.

Bei sonnigem Wetter nutzten die Kinder die Hüpfburg und andere angebotene Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten bis zum Ende des Festes gegen 18.00 Uhr.





### Jugendfeuerwehr Carlsdorf feiert 50-jähriges Bestehen

Lena Möhrstedt



Am 15.06.2024 feierten wir das 50-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr Carlsdorf. Ab 10:00 Uhr richteten wir Spiele ohne Grenzen für die Jugend- und Kinderfeuerwehren im Altkreis Hofgeismar aus und durften 26 Mannschaften bei uns begrüßen. Wir können mit Freude sagen, dass dies ein gelungener, erfolgreicher und spaßiger Vormittag war. Die Jugendfeuerwehr Gottsbüren belegte den ersten Platz vor Langenthal auf dem zweiten und Carlsdorf auf dem dritten Platz. In der Kategorie Kinderfeuerwehren belegte



Trendelburg den ersten und zweiten Platz und Lamerden den dritten Platz. Auch konnten die Kinder aus Carlsdorf an den Spielen ohne Grenzen teilnehmen und durch Spiel und Spaß Einblicke in die Jugendfeuerwehr bekommen. Am Abend fand eine Jubiläumsfeier statt. Vertreter der Stadt Hofgeismar, der ortsansässigen Vereine, der Feuerwehr, unsere Jugendfeuerwehrmitglieder, Carlsdorferinnen und Carlsdorfer und zahlreiche ehemalige Jugendwarte feierten mit uns. Wir nutzten



diesen Abend, um gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen, unser Jubiläum zu feiern und vor allem Danke zu sagen. Jeder ehemalige Jugendwart und stellvertretende Jugendwart bekam von uns eine Chronik überreicht. Die nicht anwesenden Ehemaligen bekamen diese mit einem Dankeschreiben per Post zugestellt.

Im Namen der Jugendfeuerwehr möchten wir uns noch einmal bei allen Helfern bedanken, die diesen Tag mit uns möglich gemacht haben!

## Sport- u. Sommerfest 2024

Rudi Wenzel

Das Sport- u. Sommerfest des TSV Carlsdorf begann, wie bereits seit vielen Jahren, mit den Serienspielen der ersten und zweiten Mannschaft unserer Fußballer am 24. August. Am vierten Spieltag unterlag unsere Erste der zweiten Mannschaft aus Grebenstein knapp mit 1:2. Die Zweite ließ gegen Mariendorf nichts anbrennen und konnte einen 4:1 Heimsieg verbuchen.

Im Anschluss folgte ein „Bunter Abend“ der von **DJ Jenny** und **Lennart** musikalisch begleitet wurde. Für Essen und Trinken war, incl. einer Cocktailbar, ausreichend gesorgt. So wurde es ein schöner und kurzweiliger Abend mit vielen Gästen aus Carlsdorf und von auswärts. Auch ein großer Teil der Grebensteiner ließ es sich nicht nehmen mit uns gemeinsam zu feiern. Mit Einbruch der Dunkelheit startete dann der traditionelle Fackelumzug, an dem etwa 25 Kinder teilnahmen. Es ist immer wieder ein beeindruckendes Bild, wenn die Kinder nach Rückkehr mit ihren Fackeln in unser „Waldstadion“ einziehen.

Am Sonntagmorgen wurde das Fest dann um 11 Uhr mit dem Gottesdienst eröffnet. Pfarrer Andreas Kölling konnte etwa 40 Teilnehmer begrüßen. Er hatte sich etwas Besonderes einfallen lassen und die Gestaltung des Gottesdienstes, passend zum Sport- u. Sommerfest, sportlich ausgerichtet. Weitere Einzelheiten können dem Bericht der HNA vom 27.08. entnommen werden.

Durch das anschließende gemeinsame Mittagessen gestärkt, kamen viele Anwesenden der Einladung nach, am Familien-Parkour teilzunehmen. Die Mannschaften, je ein Kind und ein Erwachsener, mussten fünf Stationen (Sackhüpfen, Schwamm-Wurf, Dreibein-Rennen, Zielwerfen, Erbsentransport) durchlaufen. Nach Auswertung aller Laufkarten hatten Jens und Milo Hofmeyer die „Nase“ vorn. Unser Dank gilt dem Vorbereitungs- u. Durchführungsteam mit Spartenleiterin Julia Hofmeyer und Jugendwart Klaus Brake an der Spitze.



## Für Sportler und solche, die auf dem Sofa sitzen

Familiengottesdienst zum Sommerfest nimmt Bezug zu Olympia

VON DOROTHEE KÖNEMANN

Carlsdorf – Am Wochenende fand in Carlsdorf das alljährliche Sommerfest des TSV Carlsdorf statt. Der Gottesdienst am Sonntag auf dem Sportplatz wurde von Pfarrer Andreas Kölling entsprechend sportlich ausgerichtet. „Ich habe überlegt, es ist ein Fest des Sportvereins. Wie kann man also Sportler und ihre Familien begeistern?“, erzählt er. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Der Gottesdienst nahm Bezug zu den olympischen Spielen und stellte eine Verbindung zwischen Sport und Religion her. Pfarrer Kölling erzählte unter anderem von der Kugelstoßerin Yemisi Ogunleye, die dieses Jahr in Paris eine sensationelle Goldmedaille holte - mit Gottes Hilfe, wie sie erzählt. Darüber hinaus gab auch



**Wer benötigt die wenigsten Schritte auf zehn Metern?** Pfarrer Kölling stellt seinen Elan unter Beweis und überwindet die Strecke mit sechs Schritten.

FOTO: DOROTHEE KÖNEMANN

sportliche Wettbewerbe. Alt und jung traten in drei Disziplinen gegeneinander an: Wessen Papierflieger fliegt

am weitesten? Wer überwindet zehn Meter mit den wenigsten Schritten? Wer antwortet am schnellsten auf die

Quizfragen? Die Gewinner erhielten selbstverständlich auch Preise. Für die Kinder gab es Eisgutscheine, für die

Erwachsenen ein Rezept mit den passenden Zutaten. Die Spiele, aber auch die lockere und humorvolle Predigt sorgten für eine fröhliche Stimmung mit viel Gelächter und Applaus. Humor ist dem engagierten Pfarrer wichtig. „Es gibt schon genug Ernstes in der Welt“, meint er heiter.

Pfarrer Kölling zog nach dem sportlichen Gottesdienst eine positive Bilanz: „Es war ein Experiment. Ich bin sehr zufrieden damit, dass viele mitgemacht haben, Spaß hatten, dass der Gottesdienst lebendig war.“ Auch wenn der Gottesdienst am Sommerfest gut besucht war, würde Kölling sich mehr Interesse an der Kirche wünschen. „Wir machen in der Kirche so viele unterschiedliche Sachen, es lohnt sich einfach, zu kommen und sich das anzuschauen“, versichert er.



Gegen 15:30 Uhr traten dann unsere Stepperinnen unter der Leitung von **Gisa Volkwein** mit einer wiederum tollen Darbietung auf die „Bühne“. Wie immer haben sie sich in einem tollen Outfit präsentiert. Einen herzlichen Dank an die Damen, die einfach seit vielen, vielen Jahren dazugehören und gar nicht wegzudenken sind!

Zwischen dem Familien-Parcour und dem Auftritt unserer Stepperinnen gab es noch Gelegenheit unseren regelmäßigen Unterstützern und den vielen Helferinnen und Helfern, die die Durchführung eines solchen Festes überhaupt erst ermöglichen, zu

danken! Ebenso wurde die Zeit genutzt mehrere Vereinsmitglieder zu ehren. So konnte der Vorstand insgesamt elf Mitglieder für ihr Engagement mit der Vereinsnadel in Bronze auszeichnen. (**Daniela Hellwig-Koschella, Janine Gernemann, Mathias Frank, Jens Hesse, Dirk und Jens Hofmeyer, Adam Kassubek, Silko Krahl, Ole Ludwig-Morell, Kevin und Lennart Wenzel**)

Neben der Hüpfburg, welche uns freundlicherweise seit vielen Jahren von der Käthe-Kollwitz-Schule zur Verfügung gestellt wird, gab es in diesem Jahr ein weiteres Angebot.



So konnten sich Freiwillige auf dem sogenannten „Menschenkicker“ austoben. Dass der Einsatz als „Kicker“ ein gar nicht so leichtes Unterfangen war, wurde von nicht wenigen Teilnehmer/innen festgestellt.

Julia Hofmeyer übergab dann, gegen 16:45 Uhr, den Gewinnern (**Mira Mönicke, Lunis Müller und Bero Wenzel**) des Luftballonwettbewerbes aus 2023, ein Präsent. Direkt im Anschluss konnten dann wieder Luftballons und entsprechende Adresskärtchen erworben werden. Der gemeinsame „Start“ der vielen Luftballons, die den Himmel nicht geschwärzt, aber bunt



haben werden lassen, war dann auch das offizielle Ende des Sport- u. Sommerfestes 2024. Das war für die meisten Anwesenden aber kein Grund sich auf den Weg nach Hause zu machen. Der Weg in Richtung Bierpilsz wurde eher in Anspruch genommen. So konnten wir alle gemeinsam noch einen schönen Sonntagabend verbringen.



# Kulturkirche Carlsdorf

Sarah Weintraut



Unsere hübsche Carlsdorfer Hugenottenkirche ist schon ein ganz besonderes Kleinod, sowohl mit ihrem seltenen Querschiff als auch mit ihrer schönen Akustik. Da sie zudem ein zentraler Begegnungsort sein soll, entstand 2023 nach einem Konzert des „Chörleins“ die Idee, neben den Gottesdiensten auch regelmäßig Konzerte stattfinden zu lassen. Mit freundlicher Unterstützung des Kirchenvorstandes fanden sich deshalb Andrea Erlach, Jörg Erlach und Sarah Weintraut zusammen und organisierten in diesem Jahr als „Kulturkirche Carlsdorf“ fünf erfolgreiche Konzerte: zwei Konzerte mit dem neuen „Chörlein“ **Rosewood a cappella**, ein Konzert mit **Liedermacher Mario Becker** aus Göttingen. Außerdem waren der **Männerchor aus Hemeln** bei uns zu Gast und das **Akkordeo- duo Markus Gellrich und Nico Pfeiffer** aus Kassel.

Das Team der Kulturkirche Carlsdorf wird deshalb auch 2025 ein Programm mit unterschiedlichen Angeboten organisieren und freut sich über viele Gäste, interessante Begegnungen und den Austausch mit den Künstlern beim anschließenden Meet&Greet nach den Konzerten.



Kulturkirche Carlsdorf

KONZERT  
"IRISCHE (VOLKS-) LIEDER"

**MGV HEMELN**

Männer-Chorprojekt  
Außerdem: Der Jugendchor des MGV Hemeln  
mit Stücken aus Rock & Pop!

Sonntag, 05. Mai 2024  
17 Uhr  
Hugenottenkirche Carlsdorf  
Eintritt frei!

